



**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Dissertations-Kurzfassung**

**Prospektive Analyse zur Vergleichbarkeit zwischen persönlich  
erhobenen und per App erhobenen Daten in Bezug auf  
Lebensqualität und Symptomatik von Patienten, die an einem  
chronischen Hand- und/oder Fußekzem leiden**

Autor: Yannic Julio Schardt  
Institut / Klinik: Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
Doktorvater: Prof. Dr. A. Schmieder

Das chronische Hand- oder Fußekzem ist ein sehr häufiges Krankheitsbild der Dermatologie und ist assoziiert mit einer starken Beeinträchtigung der Lebensqualität. Die Ätiologie des chronischen Hand- oder Fußekzems wird dominiert von allergischer, kumulativ-toxischer oder multifaktorieller Ätiologie, wobei es gleichzeitig oder zeitlich versetzt auftreten und sich in variabler klinischer Intensität darstellen kann. Die Ursache für die Entstehung eines akuten Handekzems zu identifizieren ist nicht immer möglich. Eine Therapie sollte schnellstmöglich eingeleitet werden, um eine Chronifizierung vorzubeugen. Der langwierige Krankheitsverlauf und die hohe Krankheitsbelastung für die Patienten erfordern eine sorgfältige Diagnostik sowie einen multimodalen Therapieansatz. Dies umfassten die pharmakologische und physikalische Behandlung sowie die Beseitigung und Vermeidung ursächlicher Faktoren, Verhaltensänderungen und soziale Unterstützung. Eine lückenlose medizinische Versorgung ist aufgrund des Ärztemangels in dünn besiedelten Gebieten Deutschlands nicht gegeben. Die flächendeckende dermatologische Versorgung könnte durch die Verwendung der Tele Dermatologie gesichert werden.

In dieser prospektiven klinischen Interventionsstudie wurde verglichen, ob klinische Datensätzen wie Juckreiz, Schmerz, und Lebensqualität, gemessen mittels des Dermatology Life Quality Index, erhoben durch den Patienten in einer Monitoring App mit denen der Werte erhoben beim Arzt in einer persönlichen Visite vergleichbar sind. Zudem wurde untersucht, ob sich die Schwere des Hand/Fußekzems gut anhand von Fotos der Hände/Füße aufgenommen vom Patienten über die App einschätzen lässt. Hierzu wurde der elektronische Hand Eczema Severity Index (eHECSI) bestimmt und mit dem HECSI erhoben in einer Visite durch den Arzt verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Werte für Juckreiz, Schmerz und DLQI beider Datensätze signifikant miteinander vergleichbar sind. Auch die Korrelation des HECSI mit dem eHECSI war signifikant. Die Subanalyse zeigte, dass eine regelmäßige Nutzung unserer App und Dokumentation des aktuellen klinischen Bildes ein wichtiger Faktor für die Genauigkeit der eHECSI Berechnung darstellt.

Zusammenfassend weisen die Ergebnisse unserer Monitoring App Studie darauf hin, dass eine teledermatologische Visitation und Dokumentation der Erkrankung via App ein verlässliches Mittel zur Verlaufskontrolle eines bekannten und in Therapie befindlichen chronischen Hand- oder Fußekzems sein kann. Des Weiterem kann eine teledermatologische Visite als eine effiziente Alternative zur konventionellen persönlichen Visite bei diesen Patienten betrachtet werden.